

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben  
am Dienstag, 06. Mai 2025, 19.00 Uhr Sitzungssaal des  
Rathauses in Nordhalben

Vorsitzender: 1 Bürgermeister Michael Pöhnlein  
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **12** anwesend:

3. BM Nico Tahiraj

2. BM Michael Wunder

MGR Bernd Daum

MGR Fabian Wagner

MGR Horst Wolf gen. Schmidt

MGR Manfred Köstner

MGR Kai Deckelmann

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Michael Franz

MGR Luisa Hertel

MGR Julian Wachter

Es fehlt entschuldigt: MGR Ralf Ellinger

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Frau Stefanie Kübrich (Geschäftsleiterin)  
Frau Nadine Köstner (Kämmerei)

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzten Sitzungsniederschriften wurden ohne Einwände genehmigt.

## TOP 56. Informationen des Bürgermeisters

- Im Rahmen der Städtebauförderung (Flächenentsiegelung) wurde der Auftrag für die Rückbauarbeiten der beiden Gebäude Kapellenweg 5 und 7 an die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Oelsnitz, zum Angebotspreis in Höhe von 79.829,02 € brutto vergeben.
- Für die gemeindliche Wasserversorgung wurde der Auftrag für die Erneuerung des Ortsnetzes Heinersberg zum Angebotspreis von 1.131.441,75 € brutto an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH, Buttenheim, vergeben.
- Für die Sanierung von Duschen in der Nordwaldhalle wurden Sanitär- und Fliesenlegerarbeiten an die Firma Roth, Unterlemnitz (4.918,04 € brutto) und an die Firma Schlee, Schwarzenbach am Wald (7.721,10 € brutto) vergeben.
- Der Spendenaufruf für die Anschaffung eines Saugers für das Naturerlebnisbad war sehr erfolgreich, sodass das neue Gerät angeschafft werden konnte. Der erste BM dankte hier allen Spendern. Der Sauger wird am kommenden Freitag, 10.00 Uhr, im Naturerlebnisbad vorgeführt.

z.K.

## TOP 57. Bauvoranfrage Peter Roth, Lorenz-Stumpf-Straße 17, 96365 Nordhalben -Errichtung einer Lager- / Abstellhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2108-

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens sowie Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes; Beratung und Beschlussfassung

1. BM Michael Pöhnlein erläuterte noch einmal die bereits bekannte Bauvoranfrage. Das Gremium fasste nach weiterer, kurzer Erörterung, speziell zum für das Baugrundstück aktuell gültigen Bebauungsplan und dessen Festsetzungen, den

### Beschluss:

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis von der Bauvoranfrage des Herrn Peter Roth, Lorenz-Stumpf-Straße 17, 96365 Nordhalben, für die Errichtung einer Lager- / Abstellhalle auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2108 Gemarkung Nordhalben und beschließt, alle erforderlichen Abweichungen vom Bebauungsplan in einem Baugenehmigungsverfahren nicht zu genehmigen.

9 : 3

## TOP 58. Gewährung von Zuschüssen aus dem Nordhalben Fonds

- a) Zuschussantrag Gartenbauverein Nordhalben u.U.e.V; Beratung und Beschlussfassung
- b) Zuschussantrag Eisenbahnfreunde Rodachtalbahn e.V.; Beratung und Beschlussfassung

Die beiden Zuschussanträge wurden zusammenhängend behandelt und vom Vorsitzenden und der Kämmerin noch einmal erläutert. Zum Antrag des Gartenbauvereins führte MGR Horst Wolf gen. Schmidt erneut aus, diesen künftig aus dem Haushalt zu gewähren und dementsprechend fest einzuplanen.

**Beschluss zu a):**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, dem Gartenbauverein Nordhalben u.U.e.V einen Zuschuss in Höhe von 1.200,00 € zukommen zu lassen. Der Betrag wird je zur Hälfte aus dem Nordhalben-Fonds und zur Hälfte aus dem Haushalt der Gemeinde bestritten.

12 : 0

**Beschluss zu b):**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, den Eisenbahnfreunden Rodachtalbahn e.V. einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zukommen zu lassen. Der Betrag wird dem Nordhalben-Fonds entnommen.

11 : 1

## **TOP 59. Erteilung von Zuschüssen für die Seniorenarbeit in Nordhalben und Heinersberg**

hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Angelegenheit war dem Gremium aus dem Vorjahr bekannt und wurde noch einmal dargelegt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Seniorenclub Nordhalben, vertreten durch Frau Karin Wendel und dem Ü-60 Stammtisch Heinersberg, vertreten durch Herrn Uwe Sommer jeweils einen Zuschuss in Höhe von 180,00 € zu gewähren. Mit dem Betrag werden die Kosten für die Räumlichkeiten der Seniorentreffs bezuschusst.

12 : 0

## **TOP 60. Besprechung der Besichtigungsprotokolle der gemeindlichen Feuerwehren**

Unterlagen zu diesem TOP waren den Gremiumsmitgliedern bereits im Vorfeld der Sitzung zugegangen; 1. BM Michael Pöhnlein erläuterte noch einmal die wichtigsten Prüfungserinnerungen und brachte Stellungnahmen bzw. Lösungsvorschläge zur Kenntnis

### **a) Freiwillige Feuerwehr Nordhalben; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

> Fehlende Notstromanlage: Die Halle kann nicht über eine Notstromversorgung laufen, da dies laut Fachfirma Schäden an der Elektrik der NWH verursacht. Zudem würde der Bestandschutz der Nordwaldhalle wegfallen!

Es wird die Anschaffung eines Notstromaggregates zum Betrieb durch einen Traktor geprüft.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Anschaffung eines Notstromgenerators für die Freiwillige Feuerwehr Nordhalben. Der Vorschlag eines Aggregates zum Anschluss an einen Traktor wird geprüft. Wenn möglich, soll die Anschaffung für den Haushalt 2026 eingeplant werden.

12 : 0

> Für das Salzsilo, das im Brandfall den Weg der Drehleiter blockieren könnte, muss ein neuer Standort gesucht werden. Die Umsetzung könnte Ende 2026 (Ablauf der Mietdauer) bei leerem Zustand erfolgen und kostet ca. 1.000,00 €.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, das Salzsilo zum Ende der Mietdauer Ende 2026 umsetzen zu lassen. Die Kosten von ca. 1.000,00 € müssen dazu im Haushalt eingeplant werden.

Mit der Suche eines neuen Standortes wird der Bauausschuss beauftragt. Ziel sollte es sein, einen Standort zu finden, der keine anhaltende Miete braucht.

12 : 0

**b) Freiwillige Feuerwehr Heinersberg; Beratung und ggf. Beschlussfassung**

Zu den Prüfungserinnerungen „Feuerwehrhaus Heinersberg- fehlende Absaugung, fehlende Notstromanlage und fehlende Heizung“ lag eine Stellungnahme der FFW Heinersberg vor. Eine Absauganlage ist aus deren Sicht nicht notwendig; anstelle einer Notstromanlage könnte ein Generator angeschafft werden, der auch auf dem Feuerwehrfahrzeug transportiert werden könnte. Bezüglich der fehlenden Heizung wäre der Einsatz eines Heizlüfters denkbar. Die Umsetzung einer Notstromversorgung und Heizung werden von entsprechenden Fachfirmen geprüft.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, keine Absauganlage am Feuerwehrhaus Heinersberg anzubringen. Die Kreisbrandinspektion erhält eine schriftliche Begründung.

12 : 0

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, die Angelegenheit „Notstromversorgung Feuerwehrhaus Heinersberg“ durch eine Fachfirma prüfen zu lassen. Weiterhin beschließt der Marktgemeinderat die Anschaffung eines Notstromgenerators für die Freiwillige Feuerwehr Heinersberg, der auf dem Feuerwehrfahrzeug mitgeführt werden kann. Wenn möglich, soll die Anschaffung für den Haushalt 2026 eingeplant werden.

12 : 0

**Beschluss:**

Wegen der fehlenden Heizung im Feuerwehrhaus Heinersberg wird der Marktgemeinderat Nordhalben durch eine Fachfirma prüfen lassen, welche Möglichkeiten hier sinnvoll sind.

12 : 0

**TOP 61. Antrag des dritten Bürgermeisters Nico Tahiraj auf Nutzung der Sauna und des Kraftraumes in der Nordwaldhalle durch die aktiven Mitglieder der örtlichen Feuerwehren**

hier: Beratung und Beschlussfassung

3. BM Nico Tahiraj erläuterte noch einmal seinen Antrag. In anderen Orten werden den aktiven Mitgliedern der Feuerwehren kleine Vergünstigungen als Dank für ihren freiwilligen Dienst gewährt, was auch in Nordhalben gemacht werden sollte. Es könnte dies z.B. so gehandhabt werden, dass sie den Kraftraum und die Sauna in der Nordwaldhalle nutzen könnten.

Die Angelegenheit wurde im Gremium als positiv erachtet und ausführlich erörtert; Geschäftsführerin Stefanie Kübrich erläuterte, dass der Kraftraum sofort genutzt werden könnte, es wird lediglich ein Verantwortlicher benötigt. Die Sauna muss noch auf Vordermann gebracht werden und stünde wohl ab Herbst 2025 zur Verfügung. Ein Saunabetrieb müsse dann auch konzentriert ablaufen, damit eine wirtschaftliche Auslastung der Sauna auch gegeben ist.

**Beschluss:**

Dem Antrag des dritten Bürgermeisters Nico Tahiraj wird wie vorgelegt stattgegeben.

12 : 0

## TOP 62. Sonstiges

### a) Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges

Auf Anfrage von MGR Horst Wolf gen. Schmidt erläuterte Kämmerin Nadine Köstner, dass im Haushalt 450.000 € für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges angesetzt worden waren, Die Ausschreibung ergab dann eine Anschaffungssumme in Höhe von ca. 600.000 €. Die Ausschreibung erfolgte europaweit und ist zwischenzeitlich abgeschlossen, demnächst kann die Vergabe erfolgen.

z.K.

### b) Sanierung Ortsstraßen / Wege

Der Vorsitzende und Kämmerin Nadine Köstner erläuterten auf Anfrage von MGR Horst Wolf gen. Schmidt mit, dass sich die Abfallwirtschaft des Landratsamtes an der Sanierung des Weges zum Wertstoffhof beteiligt, da dieser heuer noch nicht verlegt wird. Für die Sanierung der Ortsstraßen erfolgte eine Erfassung der Schäden, die jetzt zusammengestellt werden um Angebote einzuholen.

z.K.

### c) Anschaffung von Defibrillatoren

Hierzu erläuterte die Geschäftsleiterin auf Anfrage von MGR Fabian Wagner, dass morgen der Aufbewahrungskasten für den Defibrillator in Heinersberg montiert wird; die Anbringung des Defibrillators in Nordhalben erfolgt nach dem Urlaub des Elektrikers.

z.K.

### d) Staatsstraßen / Radwegebau

1. BM Michael Pöhnlein teilte auf Anfrage mit, noch ein Gespräch über den genauen Ablauf der Arbeiten stattfindet.

z.K.

### e) Tourismusverband Oberes Rodachtal

MGR Kai Deckelmann monierte, dass nach dem Austritt des Marktes Nordhalben aus dem Tourismusverband „Oberes Rodachtal“ die privaten Verbandsmitglieder aus Nordhalben nicht mehr beworben werden. Dies sei nicht gerecht, da diese ja weiterhin Mitglied im Verband sind und Beiträge bezahlen.

1. BM Michael Pöhnlein erläuterte, dass dies nach dem beschlossenen Austritt der Gemeinde eine Folge sei; MGR Margarete Wunder-Blinzler meinte hingegen, dass dies so nicht geht und man die Leistungen, wenn man -wie die Privaten- Mitglied ist, auch nutzen können muss.

MGR Fabian Wagner sagte zu, diese Angelegenheit bei der Jahresversammlung des Verbandes anzusprechen.

z.K.

  
Michael Pöhnlein  
1 Bürgermeister

  
Gernar Müller  
Schriftführer